



Nachrichten

Nachrichten

- Aktuelles
- Nachrichtensuche
- Nachrichtenarchiv
- Archiv 1999-2009

Suche

Seitenübersicht

Quickfinder

Nächste Veranstaltungen

Bayerische Meisterschaften:
Bayerische Meisterschaften 4x400m
Bayerische Meisterschaften Straßengehen
Bayerische Halbmarathon-Meisterschaften

Top Meetings:
Sparkassen Gala 2011
Internationales Pfingstmeeting
BLV/DLV-Jugendgala

Laufsportveranstaltungen:
Nachtlauf - Sponsorenlauf
Volksbank-Altstadtlauf
Honisch-Lauf

Top Stories

[< zurück](#)

Werfermeeting Türkheim: Weite Würfe trotz kalter Temperaturen

[weiter >](#)

17.05.11 12:41 Alter: 10 Tag(e)
 Kategorie: Top Stories,
 Leichtathletik
 Von: Iris Urban

Viele weite Würfe konnten auf der Schulsportanlage des Joseph-Bernhart-Gymnasiums in Türkheim im Unterallgäu bei der vierten Auflage des Sieben-Schwaben-Werfermeetings beobachtet werden. Die besten Leistungen gelangen im Speerwerfen Vinzenz Tauftratshofer (LG Allgäu/Kempton), der nach langer Zeit wieder die 70-Meter-Marke übertraf (70,02 Meter), sowie Susanne Rosenbauer (LG Augsburg) mit 55,71 Metern.

Bereits zum vierten Mal trafen sich viele bayerische Topathleten in Türkheim um sich in den Disziplinen Speerwurf und Kugelstoßen zu messen. Internationales Flair brachten die beiden Werferinnen Nathalie Maier und Larissa Gyger vom TV Fraubrunnen (Schweiz). Besonders spannende Entscheidungen gab es überdies beim Kugelstoßen der männlichen Jugendklassen zu sehen.

Mit 85 gemeldeten Teilnehmern aus 33 Vereinen konnten sich die Türkheimer Leichtathleten wieder über einen neuen Anmelderekord freuen. Dass am Wettkampftag selbst dann einige der Gemeldeten nicht am Start waren, lag sicherlich an den leider eher schlechten Wetterbedingungen. Obwohl kalte Temperaturen und Gewitterschauer einige Werfer abschreckten, kamen 73 von ihnen ins Unterallgäu, um im Kugelstoßen und Speerwerfen auf die Jagd nach den Stadionrekorden zu gehen. Unter den Augen von Landrat Weirather und Bürgermeister Sebastian Seemüller boten die Werferinnen und Werfer dann auch viele tolle Leistungen.

Einen der spannendsten Wettkämpfe gab es dabei beim Kugelstoßen der männlichen Jugendklassen zu sehen. Gleich mehrere Athleten hatten aufgrund ihrer Vorleistungen die Möglichkeit, den Stadionrekord, der auf der Anlage in Türkheim bei 15,96 Metern liegt, zu verbessern. Geschafft hat es am Ende jedoch keiner. Nach einem tollen Wettkampf hatte bei der männlichen Jugend B Dennis Edelmann (TSV Dinkelsbühl) die Nase vorn. Mit 15,74 Metern sicherte er sich ganze zwei Zentimeter vor Christian Zimmermann (Kirchheimer SC) den Tagessieg und die Prämie für die größte Weite bei der männlichen Jugend.

Denn auch in der älteren Jugendklasse konnte niemand diese Weite übertreffen. Hier machten zwei Athleten vom TV Emmering den Sieg unter sich aus. Andreas Eberl konnte mit einem tollen Stoß auf 14,97 Metern zu alter Stärke zurückfinden und verwies seinen Mannschaftskollegen Florian Obst auf den zweiten Platz (14,84 Meter). Beim Kugelstoßen in den weiblichen Klassen waren die Entscheidungen weniger knapp. Bei den Frauen siegte Stadionrekordhalterin Alexandra Raabe mit einer guten Leistung von 14,02 Metern. Damit verpasst sie ihren eigenen Rekord nur um vier Zentimeter, konnte sich aber ebenfalls über die Prämie für die Tagesbestleistung freuen. Weitere hervorragende Leistungen zeigten Michelle Schneider und Valentin Döbler (beide LG Stadtwerke München) in den Schülerklassen. Michelle Schneider siegte bei den Schülerinnen mit 11,77 Metern. Valentin Döbler konnte mit starken 14,86 Metern den Sieg bei den Schülern A für sich verbuchen.

Für die Speerwurfwettkämpfe waren die besten Werferinnen und Werfer aus Bayern und der Schweiz angereist. Die Tagesbestleistung bei der weiblichen Jugend konnte am Ende Nathalie Meier vom schweizerischen TV Fraubrunnen für sich verbuchen. Mit 47,16 Metern war die schweizerische Rekordhalterin zwar nicht ganz zufrieden, wertete den Wettkampf aber als positiven Schritt in Richtung Qualifikation zur U 20-EM in Tallin, die für die bei 48,50 Metern liegt. Die magische 40-Meter-Marke wurde bei der weiblichen Jugend B nur noch von Eva Herrmann (LG Reischenau-Zusamtal) übertroffen. Mit 41,23 Metern schrammte sie nur knapp an der geforderten Prämienweite von 42,50 Metern vorbei, freute sich aber dennoch über einen gelungenen Wettkampf und den Sieg bei der Weiblichen Jugend B.

Bei den Frauen startete Susanne Rosenbauer von der LG Augsburg gut in die neue Wurfseason. Am Ende siegte sie mit 55,71 Metern vor Sarah Leidl vom 1. FC Passau (47,12 Meter) und freute sich über die Siegerprämie und die Prämie für die Tagesbestleistung.

Beim Speerwurf der Männlichen Jugend B ließen die Meldeleistungen der angetretenen Werfer ebenfalls auf einen hochkarätigen Wettbewerb hoffen. Am Ende konnte Markus Kosok (LG Donau-Ries) den Wettbewerb mit 59,63 Metern vor Tobias Müller vom TSV Bobingen (56,21 Meter) für sich entscheiden. Auf dem dritten Platz lag am Ende Tobias Girschick (LG Festina Rupertwinkel), der mit 53,29 Metern ebenfalls die 50-Meter-Marke knackte. Nach der Absage des großen Favoriten Kim Seyfried (LG Augsburg) war der Weg zum Sieg bei der Männlichen Jugend A frei für Emanuel Koncar (LG 90 Ebersberg-Grafring). Mit 57,27 Metern entschied er den Wettkampf für sich und erreichte damit die zweitbeste Weite in den männlichen Jugendklassen. Knapp hinter ihm landete René Hamberger mit guten 55,99 Metern auf dem zweiten Platz.



Vinzenz Tauftratshofer meldete sich mit einem Wurf über die 70-Meter-Marke eindrucksvoll zurück.



Internationales Flair bekam der Türkheimer Speerwurfwettkampf durch die Teilnahme der beiden Schweizerinnen Nathalie Maier (Mitte) und Larissa Gyger (links). Bei der A-Jugend konnte sich noch die Ingolstädterin Sabrina Thomas dazwischenschieben.

Zum großen Showdown kam es dann in der Entscheidung beim Speerwerfen der Männer. Mit Vinzenz Taufratshofer (LG Allgäu/Kempton) ging der Stadionrekordhalter von Türkheim nach längerer Wettkampfpause wieder an den Start. Auch Vorjahressieger Stephan Seeck (LG Stadtwerke München) war nach Türkheim gereist, um seinen Titel erneut zu verteidigen. Nach einem schwierigen Wettkampf, der durch starke, wechselnde Winde und ein bevorstehendes Gewitter beeinflusst war, konnte Taufratshofer am Ende den Titel mit nach Hause nehmen. Sein bester Wurf auf 70,02 Meter unter diesen Umständen zeigt die Klasse, die Taufratshofer immer noch besitzt und lässt auf ähnliche Weiten in der folgenden Saison hoffen.

Auch in diesem Jahr war das 4. Internationale Sieben-Schwaben-Werfermeeting wieder ein großer Erfolg. Dies ist nicht nur der perfekten Organisation durch die Türkheimer Leichtathleten zu verdanken, sondern auch der Unterstützung durch zahlreiche heimische Unternehmen, dem Landkreis Unterallgäu und der Marktgemeinde Türkheim.

Im kommenden Jahr steht dann schon ein kleines Jubiläum an. Dann wird das Meeting zum fünften Mal ausgetragen und das Organisationsteam wird sich dafür sicher etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Auf Wiedersehen 2012 in Türkheim!

[<- Zurück zu: Nachrichten](#)